

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

Wirtschaftskalender

1. Vierteljahr 1970



Bestellnummer : 100500 - 700301

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
1. Wichtige Wirtschaftsdaten für die Bundesstatistik	3
2. Klimadaten und vorherrschende Witterung	9
3. Zahl der Kalender-, Werk-, Sonn- und Feiertage	9

Erschienen im September 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM -,50

1. Wichtige Wirtschaftsdaten für die Bundesstatistik

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten
<u>JANUAR</u>			
1	1. 1.	<p>Inkrafttreten des Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 1970 (Haushaltsgesetz 1970) vom 27. Juni 1970 (BGBl. I S. 877)</p> <p>Der auf der Grundlage eines fünfjährigen Finanzplans aufgestellte Bundeshaushaltsplan wird für das Rechnungsjahr 1970 in Einnahme und Ausgabe auf rd. 90 946 (1969 = 83 346) Mrd. DM festgestellt.</p> <p>440 Mill. DM werden gesperrt und nur freigegeben, wenn es die konjunkturelle Entwicklung erfordert</p>	Staatseinnahmen und -ausgaben
2	1. 1.	<p>Lohn- und Gehaltserhöhungen</p> <p>im Steinkohlenbergbau des Rheinisch-Westfälischen Reviers Gehälter um 9,5 bis 11,5 % (Löhne 10 bis 16 %); in den Tarifgebieten Ibbenbüren und Saarland Löhne um 10 bis 16 %</p> <p>in der Holzverarbeitenden Industrie im Tarifgebiet Westfalen-Lippe Löhne um 9 %; in den Tarifgebieten Nord- und Südwürttemberg sowie in Hohenzollern Löhne um 9,5 %</p> <p>im Tischlerhandwerk in Nordrhein-Westfalen Löhne um 2 %</p> <p>im Schreinerhandwerk in den Tarifgebieten Nord- und Südwürttemberg, Hohenzollern und Nordbaden Löhne um 9,5 %</p> <p>im Glaserhandwerk in Baden-Württemberg Löhne um 9,5 %</p> <p>in der Papier- und Pappeverarbeitenden Industrie im Bundesgebiet Löhne um 10 %</p> <p>in der Schuhindustrie im Bundesgebiet Löhne um 6 bis 7 %</p> <p>in der Schmuck- und Silberwarenindustrie, Edelmetallindustrie, Taschen- und Armbanduhrenindustrie Baden-Württembergs Löhne um 1 %</p> <p>im Groß- und Außenhandel der Tarifgebiete Mönchengladbach, Düsseldorf-Niederrhein, Westfalen-Mitte und Münster Löhne um 6,8, Gehälter um ca. 7,5 %, in den Tarifgebieten Krefeld-LK.Niederrhein, Bergisches Land, Ostwestfalen-Lippe, Gelsenkirchen-West, Recklinghausen und Siegen-Olpe-Wittgenstein Gehälter um 7,5 %, in Bayern Gehälter um 9 %</p> <p>im Einzelhandel in Bayern Gehälter um 5 bis 6 %, im Tarifgebiet Koblenz-Montabour Gehälter um 10 bis 14 %</p>	Löhne und Gehälter

1. Wichtige Wirtschaftsdaten für die Bundesstatistik

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten
Januar			
3	1. 1.	<p>Neuregelung der Löhne, Vergütungen und sonstigen Entgelte sowie Zahlung vermögenswirksamer Leistungen an Arbeiter und Angestellte bei Bund (einschließlich Bundesbahn und Bundespost), Ländern und Gemeinden</p> <p>Gesetz über vermögenswirksame Leistungen für Bundesbeamte, Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit vom 17. Juli 1970 (BGBl. I S. 1097)</p> <p>Erhöhung der Grundvergütung der Angestellten um 8 %, Löhne der Arbeiter um 11 bis 12 %</p> <p>Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst, deren Bruttoeinkommen unter 1 000,-- DM liegt, erhalten vom Arbeitgeber monatlich vermögenswirksame Leistungen in Höhe von DM 13,--</p>	Löhne und Gehälter Staatsausgaben
4	1. 1.	<p>Arbeitszeitverkürzung</p> <p>für Arbeiter und Angestellte in der Chemischen Industrie im Bundesgebiet von 41 1/4 auf 40 Wochenstunden</p> <p>für Arbeiter in der Papier-,Pappe-, Zellstoff- und Holzstofferzeugenden Industrie im Bundesgebiet von bisher 42 auf 40 Wochenstunden</p>	Arbeitszeit
5	1. 1.	<p>Inkrafttreten des Zwölften Rentenanpassungsgesetzes - 12. RAG vom 28. Juli 1969 (BGBl. I S. 956)</p> <p>Erhöhung der seit 1968 oder früher laufenden Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung um 6,35 % und der Renten für die 1967 oder früher eingetretenen Unfälle aus der gesetzlichen Unfallversicherung um 6,1 %</p>	Rentenversicherung
6	1. 1.	<p>Gesetz über die Anpassung der Leistungen des Bundesversorgungsgesetzes (Erstes Anpassungsgesetz - 1. AnpG KOV -) vom 26. Januar 1970 (BGBl. I S. 121)</p> <p>Anhebung der Versorgungsbezüge für Kriegsoffer: Beschädigte, Waisen und Eltern um ca. 16 %, Witwen um ca. 25,3 %</p>	Kriegsofferversorg. Staatsausgaben

1. Wichtige Wirtschaftsdaten für die Bundesstatistik

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten
		Januar	
7	1. 1.	<p>Inkrafttreten des Gesetzes über den Wegfall des von Rentnern für ihre Krankenversicherung zu tragenden Beitrags vom 14. 4. 70 (BGBl. I S. 337)</p> <p>Wegfall des am 1. Januar 1968 eingeführten 2 %igen Pflichtbeitrags der Rentner in der Krankenversicherung</p>	Rentenversicherung Staatsausgaben
8	1. 1.	<p>Gesetz über die Fortzahlung des Arbeitsentgelts im Krankheitsfall und über Änderungen des Rechts der gesetzlichen Krankenversicherung vom 27. 7. 69 (BGBl. I S. 946)</p> <p>Wichtigste Maßnahmen:</p> <p>Lohnfortzahlung im Krankheitsfalle bis zu 6 Wochen für Arbeiter</p> <p>Höchstbeitragssatz für Arbeiter in der gesetzlichen Krankenversicherung von 11 auf 8,5 % gesenkt</p> <p>Erhöhung der Versicherungspflichtgrenze in der Krankenversicherung für Angestellte von 990,-- auf 1 200,-- DM des steuerpflichtigen Monatseinkommens</p> <p>Kostenbeteiligung der Versicherten mit 20 % bei Abnahme von Arzneimitteln (höchstens jedoch 2,50 DM je Rezept)</p>	Krankenversicherung
9	1. 1.	<p>Inkrafttreten der im Finanzänderungsgesetz 1967 festgelegten Erhöhung des Beitragssatzes für die Rentenversicherung von 16 auf 17 % des Bruttoentgelts (BGBl. I 1967 S. 1259)</p>	Rentenversicherung
10	1. 1.	<p>Gesetz zur Neuordnung der Gemeindefinanzen (Gemeindefinanzreformgesetz) vom 8. September 1969 (BGBl. I S. 1587)</p> <p>Zur Wiederherstellung des Gleichgewichts in der Finanzstruktur und zur Verstärkung der Finanzmasse der Gemeinden erhalten diese 14 % vom Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer und führen dafür vom Aufkommen der Gewerbesteuer eine Umlage von 40 % an Bund und Länder ab. Erstmals anzuwenden auf das Steueraufkommen im Jahre 1970</p>	Staatsfinanzen Steuern

1. Wichtige Wirtschaftsdaten für die Bundesstatistik

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten
Januar			
11	1. 1.	<p>Gesetz über einen Ausgleich für Folgen der Aufwertung der Deutschen Mark auf dem Gebiet der Landwirtschaft (Aufwertungsausgleichsgesetz - AufwAG) vom 23. Dezember 1969 (BGBI. I S. 2381)</p> <p>Ausgleichszahlungen an die deutschen Landwirte als Ersatz für die Erlösverluste aus der DM-Aufwertung und der damit verbundenen Agrarpreissenkung</p>	Staatsausgaben Landwirtschaft
12	1. 1.	<p>Zweites Gesetz zur Änderung des Schlußtermins für den Abbau der Wohnungszwangswirtschaft und über weitere Maßnahmen auf dem Gebiet des Mietprei- rechts im Land Berlin vom 19. Dezember 1969 (BGBI. I S. 2357)</p> <p>Verschiebung des für den 31. Dezember 1969 festgesetzten Schlußtermins für den Abbau der Wohnungszwangswirtschaft in Berlin (West) auf den 31. Dezember 1972</p>	Mieten
13	1. 1.	Erhöhung der Rundfunkgebühren von 2,-- auf 2,50 DM, der Fernsehgebühren von 5,-- auf 6,-- DM im Monat	Preise
14	26. 1.	Beginn des Winterschlußverkaufs (Ende 7. Febr.)	Handel
<u>FEBRUAR</u>			
15	1. 2.	<p>Lohn- und Gehaltserhöhungen</p> <p>im Druckgewerbe im Bundesgebiet Löhne um 9,5 bis 17 %, in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Bayern Gehälter um 9,5 %</p> <p>im Groß- und Außenhandel in Schleswig-Holstein Gehälter um 10 %, in Hessen um 10 bis 12 %, im Tarifgebiet Köln-Aachen-Bonn um ca. 7,5 %</p>	Löhne und Gehälter
16	1. 2.	<p>Erhöhung des Eckzinses für Spareinlagen bei Banken, Post und Sparkassen</p> <p>mit gesetzlicher Kündigungsfrist von 4 auf 4,5 % mit vereinbarter Kündigungsfrist je nach Laufzeit bis zu 1 % über bisherigen Satz</p>	Geld und Kredit

1. Wichtige Wirtschaftsdaten für die Bundesstatistik

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten																																	
		Februar																																		
17	23. 2.	Guayana, ehemalige britische Kolonie, unter der Bezeichnung "Kooperative Republik Guayana" unabhängiger Staat innerhalb des Commonwealth geworden	Außenhandel																																	
		<u>MÄRZ</u>																																		
18	1. 3.	Lohn- und Gehaltserhöhungen in der Zigarrenindustrie im Bundesgebiet Löhne um 8 bis 11 % in der Holzverarbeitenden Industrie Bayerns Löhne um 6,5 % im Privaten Bankgewerbe, bei gewerblichen Kreditgenossenschaften, öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten, Zentralen Geldinstituten und Kreditgenossenschaften Gehälter um 7 %	Löhne und Gehälter																																	
19	1. 3.	Arbeitszeitverkürzung für Arbeiter in der Zigarrenindustrie im Bundesgebiet von bisher 42 1/2 auf 42 Wochenstunden	Arbeitszeit																																	
20	1. 3.	Island tritt der EFTA als achttes Vollmitglied bei	Außenhandel																																	
21	9. 3.	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Erhöhung der Abgabesätze für</th> <th rowspan="2">Laufzeit</th> <th>bis 6.3.70</th> <th>ab 9.3.70</th> </tr> <tr> <th colspan="2" style="text-align: center;">%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Schatzwechsel des Bundes und der Bundesbahn</td> <td>60-90 Tage</td> <td>5 3/4</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>30-59 Tage</td> <td>5 5/8</td> <td>6 7/8</td> </tr> <tr> <td rowspan="4">Unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes, der Bundesbahn und der Bundespost</td> <td>1/2 Jahr</td> <td>6 1/4</td> <td>7 3/4</td> </tr> <tr> <td>1 Jahr</td> <td>6 3/8</td> <td>7 5/8</td> </tr> <tr> <td>1 1/2 Jahre</td> <td>6 1/2</td> <td>7 1/2</td> </tr> <tr> <td>2 Jahre</td> <td>6 5/8</td> <td>7 3/8</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Vorratsstellenwechsel</td> <td>60-90 Tage</td> <td>6</td> <td>7 1/4</td> </tr> <tr> <td>30-59 Tage</td> <td>5 7/8</td> <td>7 1/8</td> </tr> </tbody> </table> <p>(BAnz. Nr. 49 vom 12. 3. 1970)</p>	Erhöhung der Abgabesätze für	Laufzeit	bis 6.3.70	ab 9.3.70	%		Schatzwechsel des Bundes und der Bundesbahn	60-90 Tage	5 3/4	7	30-59 Tage	5 5/8	6 7/8	Unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes, der Bundesbahn und der Bundespost	1/2 Jahr	6 1/4	7 3/4	1 Jahr	6 3/8	7 5/8	1 1/2 Jahre	6 1/2	7 1/2	2 Jahre	6 5/8	7 3/8	Vorratsstellenwechsel	60-90 Tage	6	7 1/4	30-59 Tage	5 7/8	7 1/8	Geldmarkt
Erhöhung der Abgabesätze für	Laufzeit	bis 6.3.70			ab 9.3.70																															
		%																																		
Schatzwechsel des Bundes und der Bundesbahn	60-90 Tage	5 3/4	7																																	
	30-59 Tage	5 5/8	6 7/8																																	
Unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes, der Bundesbahn und der Bundespost	1/2 Jahr	6 1/4	7 3/4																																	
	1 Jahr	6 3/8	7 5/8																																	
	1 1/2 Jahre	6 1/2	7 1/2																																	
	2 Jahre	6 5/8	7 3/8																																	
Vorratsstellenwechsel	60-90 Tage	6	7 1/4																																	
	30-59 Tage	5 7/8	7 1/8																																	
22	9. 3.	Deutsche Bundesbank erhöht Diskontsatz von 6 auf 7 1/2 %, Lombardsatz von 9 auf 9 1/2 %, Zinssatz für Kassenkredite von 6 auf 7 1/2 % (BAnz. Nr. 49 vom 12. 3. 1970)	Geldmarkt																																	

1. Wichtige Wirtschaftsdaten für die Bundesstatistik

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten
23	19. 3.	<p style="text-align: center;">. März</p> <p>Begebung einer Anleihe der Deutschen Bundesbahn in Höhe von 230 Mill. DM; Zinssatz 8 %, Emissionskurs 98 3/4 %, Laufzeit 10 Jahre. Anleihe voll untergebracht (BAnz. Nr. 51 vom 14. 3. 1970)</p>	Kapitalmarkt

2. Klimadaten und vorherrschende Witterung

Monat	Abweichung der mittleren Lufttemperatur in °C vom langjährigen Mittel	Niederschlagsmenge	Sonnenscheindauer	Vorherrschende Witterung
		in % der langjährigen Durchschnitte		
Januar	0,0 bis - 0,6	80 bis 110	80 bis 100	Überwiegend zu kalt, größtenteils zu trocken und sonnenscheinarm
Februar	- 0,5 bis - 2,0 ¹⁾	180 bis 300	40 bis 70	Zu kalt und - nach Süden zunehmend - sehr naß. Sonnenscheindauer lag unter den Bezugswerten
März	- 1,5 bis - 2,8	130 bis 190 ²⁾	50 bis 100	Zu kalt und überwiegend zu naß. Sonnenscheindauer lag unter dem Normalwert.

1) Süden + 0,5 bis - 0,7°C. - 2) Süden 80 bis 140 %.

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, Offenbach a. Main

3. Zahl der Kalender-, Werk-, Sonn- und Feiertage

Monat Vierteljahr	Kalendertage	Werktage		Sonn- und Feiertage ¹⁾
		insgesamt ¹⁾	darunter Sonnabende	
Januar	31	26 (25)	5	5 (6)
Februar	28	24	4	4
März	31	24	4	7
1. Vierteljahr	90	74 (73)	13	16 (17)

1) Eingeklammerte Zahlen gelten für Baden-Württemberg und Bayern; 6. Januar (Hl. drei Könige) dort gesetzlicher Feiertag